

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Dormagen an Sonn- oder Feiertagen im Jahr 2017

vom 15.03.2017

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vom 16. November 2006 (GV.NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. April 2013 (GV.NRW.S.208), wird von der Stadt Dormagen als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Stadt Dormagen vom 07.02.2017 folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt

- I. für den Stadtteil Mitte auf den Straßen:
- a) Kölner Straße,
 - b) Krefelder Straße,
 - c) Unter den Hecken,
 - d) Römerstraße,
 - e) Marktstraße,
 - f) Florastraße,
 - g) Walhovener Straße bis zur Kreuzung der B 9,
 - h) Nettergasse innerhalb der Fußgängerzone,
 - i) Paul-Wierich-Platz.

§ 2 Öffnungszeiten

Die Verkaufsstellen des in § 1, Ziff. I, Buchst. a – i genannten Gebietes dürfen wie folgt geöffnet sein:

26.03.2017, 13.00 - 18.00 Uhr

07.05.2017, 13.00 - 18.00 Uhr

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig Verkaufsstellen außerhalb der im Rahmen des § 2 zugelassenen Geschäftszeiten öffnet.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 Abs. 2 des Ladenöffnungsgesetzes mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt am 31.07.2017 außer Kraft.

Dormagen, den 15.03.2017

Stadt Dormagen
als örtliche Ordnungsbehörde

Lierenfeld
Bürgermeister